

# RS OGH 1950/8/31 2Ob153/50, 2Ob475/55, 5Ob132/65 (5Ob133/65 - 5Ob144/65), 1Ob17/71, 1Ob320/71, 1Ob87/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.08.1950

## Norm

AVG §68

ZPO §190 C2

## Rechtssatz

Zur Frage der absoluten Nichtigkeit eines Verwaltungsaktes.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 153/50  
Entscheidungstext OGH 31.08.1950 2 Ob 153/50
- 2 Ob 475/55  
Entscheidungstext OGH 07.09.1955 2 Ob 475/55  
Ähnlich
- 5 Ob 132/65  
Entscheidungstext OGH 15.06.1965 5 Ob 132/65
- 1 Ob 17/71  
Entscheidungstext OGH 28.01.1971 1 Ob 17/71  
Beisatz: Zuständigkeitsüberschreitung der Wasserrechtsbehörde bezüglich Entschädigung für Fischereiberechtigte (§§ 38 Abs 1, 117 WRG 1959). (T1)
- 1 Ob 320/71  
Entscheidungstext OGH 16.02.1972 1 Ob 320/71  
Beisatz: Erteilung von Auflagen gemäß § 12, 105 WRG. (T2) Veröff: SZ 45/17
- 1 Ob 87/75  
Entscheidungstext OGH 11.06.1975 1 Ob 87/75  
Beisatz: Ein absolut nichtiger Verwaltungsakt läge dann vor, wenn er jeglicher gesetzlicher Grundlage entbehrte. (T3)
- 7 Ob 708/79  
Entscheidungstext OGH 13.09.1979 7 Ob 708/79  
Beis wie T3

- 3 Ob 532/83

Entscheidungstext OGH 25.01.1984 3 Ob 532/83

Vgl auch; Beisatz: Absolut nichtig ist ein Verwaltungsakt, wenn die Verwaltungsbehörde offenkundig unzuständig war oder ihren Wirkungsbereich überschreitet oder einen offenkundig und zweifellos unzulässigen Verwaltungsakt gesetzt hat. Dass ein Bescheid unvollständig oder sonst fehlerhaft ist, reicht für seine Nichtbeachtung durch die Gerichte, die keine inhaltliche Überprüfung vorzunehmen haben, nicht aus. (T4) Veröff: SZ 57/23

- 11 Os 195/85

Entscheidungstext OGH 28.01.1986 11 Os 195/85

Gegenteilig; Beisatz: Der Begriff des absolut nichtigen Verwaltungsbescheides hat für die österreichische Rechtsordnung grundsätzlich keine Bedeutung, denn die bestehende Gesetzeslage ermöglicht - von Fällen, in denen anderes ausdrücklich bestimmt ist, abgesehen - nur die Vernichtung von Bescheiden, die an bestimmten, besonders schweren Mängeln leiden, durch ausdrückliche Nichtigerklärung. Solange eine solche Nichtigerklärung nicht stattfand, besteht der betreffende Bescheid mit allen Rechtsfolgen, die sich an ihm knüpfen, in voller Wirkung. (T5) Veröff: RZ 1986/33 S 93 = SSt 57/6

- 4 Ob 46/89

Entscheidungstext OGH 09.05.1989 4 Ob 46/89

Vgl auch; Beis wie T4

- 4 Ob 54/89

Entscheidungstext OGH 09.05.1989 4 Ob 54/89

Vgl auch; Beis wie T4

- 10 Ob 15/08s

Entscheidungstext OGH 17.03.2009 10 Ob 15/08s

Auch; Beisatz: Ein absolut nichtiger, die Gerichte nicht bindender Verwaltungsakt liegt vor, wenn er jeglicher gesetzlicher Grundlage entbehrt, wenn die Verwaltungsbehörde bei ihrer Entscheidung offenkundig unzuständig war, ihren Wirkungsbereich überschritten hat oder einen (wegen Fehlens behördlicher Funktionen oder fehlender verwaltungsbehördlicher Kompetenz an sich) offenkundig und zweifellos unzulässigen Verwaltungsakt vorgenommen hat. (T6)

- 4 Ob 28/19z

Entscheidungstext OGH 13.06.2019 4 Ob 28/19z

Beisatz: Solange eine solche Nichtigerklärung nicht stattfand, besteht der betreffende Bescheid mit allen Rechtsfolgen, die sich an ihm knüpfen, in voller Wirkung. (T7)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0037053

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

24.07.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)